



## Nebenstrafrecht Modul 1: - Einführung - Allgemeines zum Nebenstrafrecht - Verwaltungsstrafrecht

PD Dr. Marc Jean-Richard-di-Bressel, Staatsanwalt  
Staatsanwaltschaft III des Kantons Zürich

14.09.2019

Seite 1

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



### Organisatorischer Hinweis

- Die Folien sind aufgeschaltet auf <http://www.rwi.uzh.ch/de/pd-jean-richard.html>.
- Korrekturen, Aktualisierungen und organisatorische Hinweise werden ebenfalls dort aufgeschaltet.

### Prüfungen

- Art: schriftlich, 90 Minuten, 50% MC, 50% Textaufgaben
- Erlaubte Hilfsmittel: Open-Book gemäss Merkblatt 3.3.4
- Erforderliche Hilfsmittel: SVG, VRV, SKV, VSKV-ASTRA, OBG, OBV, V Alkoholgrenzwerte, BetrMG, BetrMV-EDI, SpofGG, AIG, AsylG, VStrR, SIGB.

14.09.2019

Nebenstrafrecht, M. Jean-Richard

Seite 2

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



### Hilfsmittel für Prüfung

Die Zulässigkeit der Hilfsmittel für die Prüfungen richten sich nach dem

### Merkblatt zu den Modulprüfungen

- Dieses ist unter folgendem Link abrufbar:  
<http://www.ius.uzh.ch/faculty/rsju/merkblattmof14.pdf>.

14.09.2019

Nebenstrafrecht, M. Jean-Richard

Seite 3

---

---

---

---

---

---

---

---

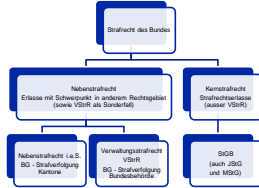
---

---





## Verhältnis Kernstrafrecht - Nebenstrafrecht




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Gründe für die Unterscheidung

Für die Zuordnung einer Strafbestimmung zum Kern- oder Nebenstrafrecht gibt es

- keine zwingenden, in der Natur der Sache liegenden Gründe
- keine klaren, in der CH Gesetzgebung einheitlich angewandten Kriterien
- „historische“ Gründe
  - Zufälligkeiten in der Entstehungsgeschichte der Gesetze
  - ausserhalb des „juristischen Basiswissens“ (historisch gewachsen), z.B. Immaterialgüterrecht
- Praktikabilitätsüberlegungen:
  - besonders dicht reglementierte Materien, z.B. SVG, Finanzmarktrecht
  - „technische“ Materien (d.h. Sachverstand in anderen Gebieten als Juristerei massgeblich), z.B. Umweltschutz

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Rechtsgüter des StGB und des Nebenstrafrechts 1

Rechtsgut	StGB	Nebenstrafrecht
Leib und Leben	111 ff.	-
Vermögen	137 ff.	Immaterialgüterdelikte; Finanzmarktdelikte (u.a. Insiderstrafnorm <a href="#">EintrAG 154</a> = aBEHG 40. = aStGB 161); <a href="#">Lotterie</a> etc.; <a href="#">Sozialversicherungsdelikte</a>
Ehre und Geheim- oder Privatbereich	173 ff.	<a href="#">DSG 35</a> , <a href="#">UWG 23+3.a</a> , <a href="#">FMG 50</a>
Freiheit	180 ff.	-
Sexuelle Integrität	187 ff.	-
Familie	213 ff.	<a href="#">BG-HAU 24</a> (internat. Adoptionen)
Öffentliche Sicherheit	221 ff.	Delikte gem. <a href="#">KEG</a> , <a href="#">SpStG</a> , <a href="#">PrStG</a>

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## Rechtsgüter des StGB und des Nebenstrafrechts 2

Rechtsgut	StGB	Nebenstrafrecht
Öffentliche Gesundheit	230bis ff.	Delikte gemäss <a href="#">BetmG</a> , „Spitzenmedizin-Gesetze“, <a href="#">HMG</a> , <a href="#">ChemG</a> , <a href="#">StSG</a> , <a href="#">LMG</a> , <a href="#">EpG</a> , <a href="#">ArG</a> , <a href="#">SpoFoG</a>
Tiere, Natur, Umwelt	-	Delikte gemäss <a href="#">USG</a> , <a href="#">GSchG</a> , <a href="#">GTG</a> , <a href="#">WaG</a> , <a href="#">JSG</a> , <a href="#">BGF</a> , <a href="#">NHG</a> , <a href="#">BGCITES</a> , <a href="#">TSchG</a>
Öffentlicher Verkehr	237 ff.	Delikte gemäss <a href="#">SVG</a> , <a href="#">EBG</a> , <a href="#">SebG</a> , <a href="#">SRegG</a> , <a href="#">BSG</a> (sehr ähnlich SVG), <a href="#">SSG</a> (z.B. Verlassen des Schiffs in Seenot, <a href="#">SSG 134</a> ), <a href="#">LFG</a> , <a href="#">FMG</a>
Geld etc.	240 ff.	Delikte gem. <a href="#">WZG</a> , <a href="#">MessG</a> , <a href="#">EMKG</a>
Urkunden	251 ff.	<a href="#">VStrR 15-16</a> ; <a href="#">SVG 97</a>
Öf. Friede	258 ff.	<a href="#">WG 33</a>
„Humanität“	264 ff.	Delikte gemäss <a href="#">KMG</a> , <a href="#">GKG</a>

14.09.2019

Nebenstrafrecht, M. Jean-Richard

Seite 10

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## Rechtsgüter des StGB und des Nebenstrafrechts 3

Rechtsgut	StGB	Nebenstrafrecht
Staat, Landes- verteidigung	265 ff., MSiG 86 ff.	Delikte gem. <a href="#">ZdG</a> , <a href="#">WPEG</a> , <a href="#">BzG</a> , <a href="#">LVG</a>
Volkswillen	279 ff.	-
Öffentliche Gewalt	285 ff.	Delikte gem. <a href="#">AuG</a> , <a href="#">AsyG</a> , <a href="#">BewG</a> , <a href="#">DBG</a> , <a href="#">StHG</a> , div. Gesetze betr. indirekte Steuern, <a href="#">VStrR 14</a> , <a href="#">SuG</a>
Beziehungen zum Ausland	296 ff.	-
Rechtspflege	303 ff.	<a href="#">VStrR 17</a> , <a href="#">GwG 37</a>
Amts- und Berufspflicht	312 ff.	div. Geheimnisverletzungsdelikte, z.B. <a href="#">BankG 47</a>
Unbestechlichkeit	322ter ff.	- (bis 30.06.2016 Privatbestechung im UWG)

14.09.2019

Nebenstrafrecht, M. Jean-Richard

Seite 11

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## AT StGB im Nebenstrafrecht: Grundprinzipien

Die Grundprinzipien des Strafrechts gelten auch im Nebenstrafrecht:

- Nulla poena sine lege (negatives Legalitätsprinzip). Probleme:
  - Bestimmtheit oft unbefriedigend (wie im Kernstrafrecht), [BGE 138 IV 13](#)
  - Gefahr der Absenkung des bestimmten Strafmaßbestands auf die Verordnungsstufe (typisches Problem des Nebenstrafrechts)
- Verschuldensprinzip mit dem Prüfschema
  - Tatbestand objektiv und subjektiv (Vorsatz oder Fahrlässigkeit)
    - fahrlässige Tätigkeitsdelikte häufiger als im Kernstrafrecht
    - fehlende Rechtskenntnis gilt in der Praxis meist als Vorsatzmangel (vgl. auch [StGB 333 VII](#))
  - Rechtswidrigkeit, d.h. Abwesenheit von Rechtfertigungsgründen
  - Schuld, d.h. Abwesenheit von Schuldtauschliessungsgründen

Ausnahmen vom Verschuldensprinzip werden (zu Unrecht) nicht als Strafrecht deklariert, v.a. „Verwaltungsanktionen“ gemäss Kartellgesetz ([KG 49a](#) ff.)

- Nemo tenetur se ipsum accusare? ⇔ Meldepflichten, z.B. [SVG 91a](#), 92

14.09.2019

Nebenstrafrecht, M. Jean-Richard

Seite 12

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich™

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## AT StGB im Nebenstrafrecht: StGB 333

- Subsidiäre Geltung des AT StGB im Nebenstrafrecht (StGB 333 I)
- „Übersetzung“ von noch nicht angepassten Sanktionen des Nebenstrafrechts ins revidierte Sanktionenrecht des StGB (StGB 333 II-V)
  - Beispiel: Gefängnis oder Busse bis zu 30'000 Franken => Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder Geldstrafe (StGB 333 I.b u. V)
- Verjährungsregeln gemäss den „übersetzten“ Sanktionen (StGB 333 VI)
- Übertretungen des Nebenstrafrechts grundsätzlich auch bei Fahrlässigkeit strafbar (StGB 333 VII)

14.09.2019 Nebenstrafrecht, M. Jean-Richard

Seite 13

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich™

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## Exkurs: kantonales Strafrecht

- **Vorbehalt** gemäss [StGB 335 I](#) betreffend Übertretungen, soweit nicht Gegenstand der Bundesgesetzgebung
  - Beispiel 1: „Nacktwandern“ = nicht sexuell motivierte Entblössung; nicht Gegenstand des Regelungsbereichs des abschliessend geregelten Sexualstrafrechts des Bundes => kantonale Kompetenz gemäss StGB 335 I ([BGE 138 IV 13 E.3.3](#))
  - Beispiel 2: „Vermummungsverbot“ schützt öffentlichen Frieden; StGB 258 ff. Zwölfter Titel, keine abschliessende Regelung des Rechtsguts „öffentlicher Friede“ => kantonale Kompetenz gemäss StGB 335 I ([BGE 117 Ia 472](#), 474 ff.)
- **Originäre Zuständigkeit** zum strafrechtlichen Schutz des kantonalen Verwaltungs- und Prozessrechts gemäss StGB 335 II („Widerhandlungen“ => nicht mehr beschränkt auf Übertretungen)
  - Beispiel 2: „Vermummungsverbot“; kumulative Abstützung auf StGB 335 II (BGE 117 Ia 472, 476 I.)
- bei kantonalem Verweis **AT StGB als kantonales Recht** => nur [BGG 95.c](#)
  - Beispiel: [Straf- und Justizvollzugsgesetz Kt. Zürich](#), § 2

14.09.2019 Nebenstrafrecht, M. Jean-Richard

Seite 14

---

---

---

---

---

---

---

---

---

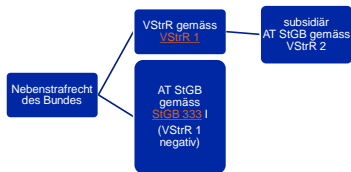
---



Universität  
Zürich™

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## Verwaltungsstrafrecht des Bundes



14.09.2019 Nebenstrafrecht, M. Jean-Richard

Seite 15

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich™

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## VStrR: Anwendung

Anwendung:

- VStrR 1: „Ist die Verfolgung und Beurteilung von Widerhandlungen einer **Verwaltungsbehörde des Bundes** übertragen, so findet dieses Gesetz Anwendung.“
- Der Begriff „Beurteilung“ betrifft nur die Verwaltungsstufe, denn:
  - „Strafbescheid“ (VStrR 64) und „Strafverfügung“ (VStrR 70) durch Bundesbehörde,
  - „gerichtliche Beurteilung“ je nach dem jeweiligen Bundesgesetz
    - durch kantonale Gerichte (VStrR 73 II.), Normalfall
    - oder durch Bundesstrafgericht (VStrR 81), z.B. FINMAG 50 II

Beispiele:

- Finanzmarktaufsichtsgesetz (FINMAG 50)
- Artenschutzgesetz (BGGITES 27)
- Spielbankengesetz (SBG 57)

14.09.2019

Nebenrecht, M. Jean-Richard

Seite 16

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich™

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## VStrR: Gesetzeszweck und Aufbau

Das BG über das Verwaltungsstrafrecht (VStrR) vom 22. März 1974 (SR 313.0) dient dem Ansinnen, dass die Verwaltungsbehörden des Bundes bei der ihnen übertragenen Verfolgung und Beurteilung von Widerhandlungen gegen Verwaltungsgesetze einheitlich vorgehen sollen.



Wer sitzt in Bern und gibt dem Staat die heutige Gestaltung?  
Hä, zweitens ist's der Bundesrat und erstens die Verwaltung.  
B30

1. Geltungsbereich (VStrR 1)
2. Verwaltungsstrafrecht
  1. Allgemeine Bestimmungen (VStrR 2-13)
  2. Besondere Bestimmungen (VStrR 14-18)
3. Verwaltungsstrafverfahren (VStrR 19-103)
4. Schlussbestimmungen (VStrR 104-107)

14.09.2019

Nebenrecht, M. Jean-Richard

Seite 17

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich™

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## VStrR: Abweichungen vom AT StGB 1

- VStrR 2: Subsidiäre Geltung des AT StGB
- VStrR 3: Zusätzliche Kategorie „Ordnungswidrigkeit“ = leichte Übertretung
- VStrR 4: Straffreiheit von unter 15-jährigen Jugendlichen
- VStrR 5: Strafbarkeit von Anstiftung u. Gehilfenschaft zu Übertretung, nicht aber zu Ordnungswidrigkeit
- **VStrR 6: Widerhandlung in Geschäftsbetrieben (wichtig!)**
  - I: keine Beschränkung der Vertretungsverhältnisse auf „Kader“ und Organe (anders StGB 29)
  - II + III: ausdrückliche und weit gefasste Geschäftsherrn- und Auftraggeberhaftung (deutlicher als StGB 11) bzw. der Organe oder Kader von Unternehmen mit dieser Sondereigenschaft; zur dafür erforderlichen Garantienpflicht vgl. BGE 142 IV 315
  - **VStrR 7:** Verantwortlichkeit des Unternehmens für Bussen bis CHF 5'000 (bei zu grossem Aufwand der Ermittlung des Individuums gemäss VStrR 6)

Verweisung auf VStrR 67: **BetmG 28 II** u.v.a. (ausserhalb VStrR 1);  
vergleichbare Regelungen: **SVG 100.2 I** u.v.a.

14.09.2019

Nebenrecht, M. Jean-Richard

Seite 18

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## VStrR: Abweichungen vom AT StGB 2

- VStrR 8: Entlastung von läterbezogenen Strafzumessungsgründen bei Bussen bis CHF 5'000
- VStrR 9: keine Anwendung von StGB 49 bei Zusammentreffen von mehreren Bussen oder Umwandlungsstrafen
- VStrR 10: eigene Regeln für Bussen-Umwandlungsstrafen
- VStrR 11: eigene Verjährungsregeln
  - I+ IV: Übertretung in 2 Jahren, Übertretungsstrafe in 5 Jahren
  - II: Übertretungen mit drohender oder erfolgter Abgabenverkürzung oder unrechtmässiger Rückerstattung verjähren in 5 Jahren.
  - III: Ruhen der Verjährung, z.B. während Gerichtsverfahren
- VStrR 12: Leistungs- bzw. Rückleistungspflicht bei Hinterziehung, Betragserschleichung u. dergl.
- VStrR 13: Straflosigkeit des Erstäters bei Selbstanzeige, Kooperation und Wiedergutmachung bei Hinterziehung, Betragserschleichung u.ä.

14.09.2019

Nebenamtliche, M. Jean-Richard

Seite 19

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## VStrR: Besondere Bestimmungen 1

**VStrR 14 I: Leistungsbetrug**, max. 3 Jahre Freiheitsstrafe:

- Tathandlung arglistige Irreführung wortgleich StGB 146
- Erfolgskaskade analog StGB 146, aber unrechtmässige Bereicherung als Enderfolg, nicht als „überschüssende Inminentendenz“
- Schaden/Bereicherung durch (aktive) Leistung des Gemeinwesens

⇒ **Privileg gegenüber StGB 146!**

VStrR 14 II: **Abgabenbetrug**, max. 1 Jahr Freiheitsstrafe:

- wie VStrR 14 I, aber Schaden/Bereicherung durch Hinterziehung indirekter Steuern des Bundes
- zur Arglist etc. vgl. BGE 125 II 250 betr. Rechtshilfe für Abgabenbetrug z.Nt.v. Deutschland:
  - weiter als Steuerbetrug DBG 186, wo falsche Urkunden erforderlich
  - für Rechtshilfe nicht beschränkt auf indirekte Steuern

VStrR 14 IV: bandenmässige „Schmuggelei“, max. 5 Jahre Freiheitsstrafe

14.09.2019

Nebenamtliche, M. Jean-Richard

Seite 20

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Exkurs: Betrug (StGB 146)

Absicht unrechtmässiger Bereicherung →				
<b>Tathandlung:</b> arglistige Irreführung	<b>Erfolg 1:</b> Irrtum	<b>Erfolg 2:</b> Vermögens- disposition	<b>Erfolg 3:</b> Schaden	<b>Erfolg 4 (kuppert):</b> Bereicherung
ununterbrochener adäquater Kausalzusammenhang →				

**Leistungsbetrug (VStrR 14 I):**

- Erfolg 2: Erbringung einer Leistung durch Bund, u.a. Konzession, Beitrag
- Erfolg 3: Leistungserbringung, ohne dadurch Pflicht zu erfüllen
- Erfolg 4: Empfang der Leistung ohne Anrecht darauf

**Abgabenbetrug (VStrR 14 II):**

- Fusion von Erfolg 1-4 durch Verzichtswirkung des Irrtums über einen Anspruch (Verzicht = Vermögensdisposition)

14.09.2019

Nebenamtliche, M. Jean-Richard

Seite 21

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## VStrR: Besondere Bestimmungen 2

**Urkundendelikte:** Vorrang vor StGB bei Absicht eines unrechtmässigen Vorteils gemäss Verwaltungsgesetzgebung oder Schädigung des Bundes

- **VStrR 15.1 I:** Urkundenfälschung i.e.S., analog StGB 251,
    - ohne Falschbeurkundung => keine subsidiäre Anwendung von **StGB 251** bei Falschbeurkundung mit Absicht gemäss VStrR 15.1 I, **StGB 108 IV 180**
  - VStrR 15.1 II: Erschleichung der falschen Beurkundung einer für die Durchführung der Verwaltungsgesetzgebung des Bundes erheblichen Tatsache, analog StGB 253
  - **VStrR 16:** Unterdrückung von Urkunden mit Aufbewahrungspflicht gemäss Bundesgesetzgebung, analog **StGB 254**
- ⇒ **Privilegierung gegenüber StGB I**  
⇒ **Idealkonkurrenz bei zusätzlicher (Eventual-)Absicht anderweitiger Absichten gemäss StGB 251 etc.**

14.09.2019 Nebenschrift, M. Jean-Richard

Seite 22

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Universität  
Zürich

Rechtswissenschaftliche Fakultät

## VStrR: Besondere Bestimmungen 3

**VStrR 17:** Begünstigung betreffend das Verwaltungsstrafverfahren

- VStrR 17.1 I: Verfolgungs- und Vollzugsbegünstigung, analog StGB 305
  - VStrR 17.1 II: sog. „**Sachbegünstigung**“ = Beitrag zur Sicherung der Vorteile der Widerhandlung eines anderen (Täter oder Teilnehmer) gegen die Verwaltungsgesetzgebung des Bundes, analog **Geldwäscherei StGB 305bis**, mit folgenden Abweichungen:
    - keine Beschränkung auf eine bestimmte Kategorie von Vortaten (dagegen StGB 305bis Beschränkung auf Verbrechen und schwere Steuervergehen)
    - Erfolgsdelikt (dagegen StGB 305bis abstraktes Gefährdungsdelikt)
    - Selbstbegünstigung straflos (dagegen Eigengeldwäscherei strafbar)
    - Schutz der Leistungs- und Rückleistungspflicht gem. **VStrR 63** sowie der Einziehung gem. **VStrR 46 I** b u. **62** (durch StGB 305bis nur Schutz der Einziehung i.e.S. von Deliktserlöse, StGB 70)
    - keine Qualifikation (dagegen schwerer Fall StGB 305bis.2)
- In Botschaft betr. Steuerdelikte als Geldwäschereivortat (BBl 2014 622) keine Erwähnung von VStrR 17.1 II, in Kraft seit 1975 !!!**

14.09.2019 Nebenschrift, M. Jean-Richard

Seite 23

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---